

Epoxid Gieß- und Versiegelungsharz V6 mit Epohard 5220

Unsere **SKresin V6** mit **Epohard 5220** zeichnet sich durch eine klare, transparente Aushärtung aus. Das Harz besitzt in der Härterkombination eine sehr gute UV-Stabilität.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin V6 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Epohard 5220 (es können mehrere Behälter sein)

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter krk60 oder krk80 zu finden) oder HolZRührstäbe
- Mischbecher
- Pinsel, Walze
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton

Anwendungen:

- Versiegelungs- und Vergussanwendungen

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Bitte achten Sie darauf, dass der Untergrund trocken, sauber, sowie öl- und fettfrei ist.
- Beim Arbeiten in Formen beachten Sie, dass diese geeignet sind und entsprechende Trenneigenschaften haben, oder mit einem Trennmittel vorbehandelt sind. Epoxidharze besitzen keinen Schrumpf, was flexible oder zerlegbare Formen notwendig macht.
- Während der Verarbeitung und Aushärtung sollte die Temperatur nicht unter 15°C fallen. Kalte Temperaturen verzögern die Reaktion. Warme Temperaturen hingegen begünstigen die Aushärtung und verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Geben Sie den Härter als erstes in Ihren Mischbehälter.
- Vermischen Sie sorgfältig, Harz und Härter entsprechend der Mischtablette. Rühren Sie auch sorgfältig im Rand und im Bodenbereich!
- Topfen Sie das Material am besten einmal in einen neuen Mischbecher um und mischen erneut.
- Sie können das Harz je nach Volumen in mittelhohen Schichten (bis 3cm) gießen, auf die Oberfläche streichen oder mit einer Walze verteilen. Die Vergusshöhen sind vom Volumen und der Höhe abhängig, dickere Schichten erhöhen die Aushärtungstemperatur (dünnere Schichten benötigen eine längere Aushärtezeit). Dickeren Schichten reagieren schneller und werden heißer. Es können Siedblasen und Spannungsrisse auftreten.
- Arbeiten Sie bei Versiegelungsarbeiten nicht aus dem Mischbehälter, sondern verteilen Sie die Mischung zügig grob auf die Fläche und verteilen Sie diese anschließend fein. Die Mischung im Mischbehälter reagiert schneller, als in dünnen Schichten auf der Fläche.
- Das Material härtet in dünnen und dicken Schichten klebefrei aus.

Verarbeitungsdaten: Ermittelt für 100g Gießharz	V6 mit Epohard 5220
Mischungsverhältnis	100/50
Verarbeitungszeit bei 20°C	Ca. 40 min.
Klebefrei / Formstabil bei 20°C	12 h / 24 h
Endfestigkeit bei 20°C	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	18° C- 25° C

Bitte verschließen Sie nach jeder Entnahme den Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Trockenzeit:

Je nach Schichthöhe können Bauteile schon nach 6 bis 8 Stunden entformt werden (Höhe und Volumen entscheidend!). Die Aushärtung sollte bei 20° C und max. 50 % relativer Luftfeuchtigkeit erfolgen. Uniformbar, bei Verguss nach 1 Tag, belastbar nach 3 Tagen und voll belastbar nach 7 Tagen. Während der Aushärtung und vor allem in den ersten 24 Stunden, darf das Material nicht durch Feuchtigkeit oder extreme Kälte beeinflusst werden. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen auftreten.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens-, und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Zu lagern bei einer Temperatur von 10° C bis max. 25° C.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240